Berichtigungen.

Seite 148. Die Gesamtsumme (1 bis 8) der VII. Einnahmengruppe im Jahre 1906 muß 12,352.439 K 51 h lauten.

Seite 154. Die Zahlen der Spalte „XV. Sonstige Einnahmen überhaupt" für die Jahre 1902—1905 sollen richtig lauten: 22.856 K 59 h, 18.096 K 35 h, 64.979 K 57 h und 64.528 K 51 h.

Seite 242. Zum Titel der Tabelle gehört noch folgende Anmerkung: Hier ist auch die im XXI. Bezirke noch bestehende Hausklassensteuer eingerechnet; daher stimmen die Zahlen nicht mit der Summe der entsprechenden Zahlen aus den beiden folgenden Tabellen überein. Der Gesamtbetrag dieser Hausklassensteuer war im Jahre 1906: Vorgeschrieben 3327 K 15 h, abgeschrieben 142 K 78 h, eingezahlt 3119 K 47 h.

Seite 283. Im 6. Absatze ist zu ergänzen, daß im Jahre 1906 der Bierauflage im Wiener Gemeindegebiete 2,588.195 hl 88 l Bier unterzogen worden sind.

Seite 421. Zur Zeile 13, k. k. Zentral-Spitzenkurs, gehört die Anmerkung: Die Angaben betreffen nur den mit Internat verbundenen Kurs zur Heranbildung staatlicher Lehrerinnen für Spitzenarbeit, nicht wie früher bis 1905 auch die Erwerbsschule.

Seite 424. In der Zeile 1905/1906 ist die Gesamtzahl der eingeschriebenen Schüler mit 6667 statt 6477 und die der Schüler am Schlusse des Schuljahres mit 6207 statt 6210 richtigzustellen.

Seite 503. In der letzten Zeile soll die Ziffer des Jahres 1904 nicht 192, sondern 191 lauten.

Seite 558. In der 7. Zeile des kleingedruckten Textes rechts in der Tabelle muß es heißen: 1906 nicht 2, sondern 5 Stück.

Seite 616. In der unteren Tabelle solle die Firma der Ottakringer und Döblinger Brauerei „Aktiengesellschaft Ignaz und Jakob Kuffner" heißen.

Nachträgliche Berichtigungen zum Jahrbuche für 1905.

Seite 17, 19 und 21. Die Tabellenzahlen in den Überschriften sollen 5 statt 4, 6 statt 5 und 7 statt 6 lauten.

Seite 34 und 35. Zu den in der Tabelle durchlaufenden Zeilen b) bis f) gehört immer die Jahreszahl 1905.

Seite 82. Am Anfange des Titels fehlt die Tabellenzahl 8.

Seite 108. Die Zahlen der weiblichen Personen und der Personen zusammen in den Zeilen 1905 und „durch freiwillige Verleihung" sind in der ersten, dritten, vorletzten und letzten Spalte um je 4 zu erhöhen.

Seite 111. Im unteren Teile der Tabelle muß es in den Zeilen 1905 und „freiwillig" in der Zeile „Länder der ungarischen Krone" 64, bzw. 22, in der letzten Zeile 102, bzw. 44 lauten.

Seite 122. Die Zahlen der 6. Spalte, erledigte Stellen zusammen, sollen lauten: 1904: 53, 1905: 70, u. zw. im Bezirke I 2, II 5, III 2, IV 2, V 2, VI 1, VII 3, VIII 3, IX 3, X 1, XI 2, XII 5, XIII 3, XIV 8, XV 3, XVI 4, XVII 4, XVIII 5, XIX 7, XX 4, XXI 1.

Seite 135. Der Gesamtbetrag der im Jahre 1902 verliehenen Gnadengaben ist nicht 13.012, sondern 14.012 K.

Seite 175. Zu dem Worte „Preßbaum" in der 7. Zeile gehört das Zeichen *.

Seite 197. Die Zahl der Tabelle im Titel soll 10 statt 9 lauten.

Seite 222. In der 26. Zeile, letzte Spalte, soll es heißen 35 statt 37.

Seite 227. In der letzten Spalte soll die Ziffer für den I. Bezirk 70 statt 69, zusammen 214 statt 213 lauten. Bei der Zahl 36 in der ersten Zeile soll die Anmerkung 5) statt 3) stehen.

Seite 249. In der Zeile Rentensteuer im oberen Tabellenteile soll der Betrag der Gemeindezuschläge nicht 307.411, sondern 307.441 K lauten.

Seite 301. Die 3. Anmerkung zur 4. Tabelle hat zu entfallen.

Seite 319. Die Zahl der beim Landesgerichte im Jahre 1905 eröffneten Konkurse soll 158 statt 185 lauten.

Seite 363. Die 12. Anmerkung hat zu entfallen.

Seite 417. Die Zahl 1 in der Spalte „Lehrkräfte" im Wintersemester hat zu entfallen.

Seite 426 und 427. Die 2. Anmerkung hat zu entfallen.

Seite 434. Die Zahl der eingeschriebenen Schüler zusammen soll in der Jahressumme 6667 statt 6477, in der zweiten Zeile „Wiener kaufmännischer Verein" 630 statt 633 und in der Zeile K. Kernthaler 193 lauten; die Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres 6207 statt 6210 und beim kaufmännischen Verein 630 statt 633.

Seite 490. Im Kopfe der unteren Tabelle hat die Ziffer 1) bei der Ziffer XX. zu entfallen.

Seite 509. In den beiden letzten Zeilen sollen die Seitenzahlen 573 und 574 statt 583 und 584 lauten.

Seite 513. In der letzten Zeile soll die Ziffer des Jahres 1904 nicht 192, sondern 191 lauten.

Seite 516. In der Gruppe b) soll die Ziffer für 1905 weiblich vom Vorjahre verblieben 2835 statt 2832 und während des Jahres aufgenommen 45.679 statt 45.682 lauten.

Seite 518. Entsprechend der Berichtigung von Seite 516 müssen die entsprechenden Zahlen in der Zeile 27 nicht 2 und 71, sondern 5 und 68, in der letzten Zeile nicht 3539 und 47.214, sondern 2542 und 47.211 lauten.

Seite 599. In der Überschrift der oberen Tabelle muß es heißen „im Jahre 1905" statt 1901.

Seite 604. In der letzten Spalte der Zeile „Markt in der Hannovergasse", XX. Bezirk hat die eingesetzte Zahl 22 zu entfallen, dementsprechend hat die Gesamtsumme 3829—4994 zu lauten.

Seite 613. In der unteren Tabelle hat der Maximalpreis für hinteres Rindfleisch in Bänken im Juli 1905 nicht 300, sondern 192, im Jahre 1905 nicht 300, sondern 210 zu lauten.

Seite 626. In der unteren Tabelle sollen die Firmen der Brauereien Ottakring und Döbling „Aktiengesellschaft Ignaz und Jakob Kuffner" und der Brauerei Rannersdorf seit 1905 „Gemeinde Wien" lauten.

Seite 635. In der mittleren Tabelle muß es unter den 5 Jahreszahlen heißen: u. zw. 1905.

Seite 636. Letzte Zeile der Tabelle: I—XXI statt I—XX.

Seite 655. Unter der laufenden Zahl 93 (Riemer) soll die Anmerkung in der Vertikalspalte „Gehilfenkrankenkasse" die Ziffer 19 statt 18 haben.

Seite 660. In der Vertikalspalte „Lehrlings-Aufdingung- und Freisprechgebühren" hat die Anmerkungsziffer [13]) zu entfallen.

Seite 662. In der 12. Anmerkung soll es heißen 88 K statt 44 K.

Seite 672. Die Summen für 1905 sollen in der Spalte „Forderungen, Wertpapiere" 2,928.374 K 82 h, bei der Post „zusammen" 3,168.273 K 55 h lauten.

Seite 673. Bei Großhändler, b) Stiftung für Krieger, soll die Zahl unter „Forderungen" und unter „zusammen" lauten: 49.735 K 29 h.

Seite 749. In der 7. Anmerkung, Punkt 2 soll es heißen: reines Vermögen 195.112 K 12 h statt 125.112 K 12 h.

Seite 754. Für 1905 ist die Anzahl der Kassen 30 statt 29.

Seite 760. Am Ende der 3. Anmerkung soll es heißen 548 K 94 h statt 546 K.

Seite 761. In der Zeile Juweliere, Spalten „Ärzte und Medikamente" soll die Anmerkung [6]) statt [5]) stehen.

Seite 798. Die Zahl der abgesendeten frankierten Briefe im Jahre 1905 soll 45 statt 85, nach dem Auslande 19 statt 59 Millionen heißen, dementsprechend auch die Zahlen für Briefe 2c. zusammen 50 und 21 statt 90 und 61 Millionen und in der letzten Spalte 117 und 50 statt 157 und 90 Millionen.

Seite 799. Die Wertangaben des Jahres 1905 in der oberen Tabelle sind durchwegs um 3 Stellen zu groß, da die letzten 3 Ziffern als Dezimalzahlen klein gedruckt werden sollten.

Seite 804. In der drittletzten Textzeile soll der Einnahmenbetrag des Jahres 1905 nicht 502.691, sondern 5,026.911 K lauten.

Seite 806. In der dritten Textzeile soll der Anlehenstand 24,100.000 K heißen.

Seite 818. Im Titel der Tabelle soll die Jahreszahl 1905 lauten.

Seite 825. In der 9. und 18. Textzeile sollen die Jahreszahlen 1905 lauten.

Seite 846. Zur letzten Spalte der oberen Tabelle gehört eine Anmerkung: Darunter sind viele Beträge, die in den Bezirken als Spenden eingelaufen und nur dem Bürgermeister angezeigt worden sind, dann Erträgnisse von Bezirks-Bürgerbällen enthalten.

Seite 865. In der mittleren Tabelle soll der Betrag der Auslagen für unentgeltlich Verpflegte im k. k. Stephanie-Spitale nicht 72.238, sondern 73.238, die Jahressumme 1905 nicht 3,452.213, sondern 3,453.213 und die Jahressumme in der letzten Spalte nicht 895.539, sondern 896.539 lauten.

Seite 890. In der Zeile „Ärztliche Behandlung armer Kranker" soll der Geldbetrag nicht 70, sondern 40 h lauten.

In der Zeile „Heilbadeanstalten" soll der Betrag in der vorletzten Spalte 57.627 K 85 h und in der letzten Spalte 129.565 K 39 h lauten, dementsprechend die Beträge der folgenden Zeile „zusammen" 1,563.906 K 67 h und 6,014.014 K 87 h und in der Zeile „Summe der Armenkrankenpflege" die Beträge der drei letzten Spalten: 4,784.922 K 17 h, dann 1,579.404 K 19 h und 6,364 326 K 36 h.

Seite 891. Die Geldbeträge in der letzten Zeile „Hauptsumme" sollen lauten: 20,074.043 K 04 h, dann 5,987.241 K 64 h und 26,061.284 K 68 h.

Seite 921. Beim Schlagworte „Rathauskeller" soll die erste Seitenzahl 180 statt 186 lauten.